



Sammlung Theaterzettel

Traumulus

Holz, Arno

1941-10-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag 27.
Dienstag, den 28. Oktober 1941

Vorstellung Nr. 56

Außer Miete

Gastspiel des Theaters der Stadt Straßburg mit Werner Krauß
Generalintendant Ingolf Runge

Traumulus

Tragische Komödie in 5 Akten von
Arno Holz und Oskar Jerichke

Inszenierung: Wolfgang Helmke

Personen:

Prof. Dr. Niemeyer, Dir. des Königl. Gymnasiums	Werner Krauß
Adwiga, seine zweite Frau	Barbara Clemen
Fritz, sein Sohn aus erster Ehe	Hans Wiegner
India Pink, Mitglied des Stadttheaters	Else Knott
von Kannewurf, Landrat	Siegfried Schürenberg
Mollwein, Assessor	Rudolf Therkah
Brunner, Sanitätsrat	Martin Lübbert
Kleinhuber, Major a. D.	Erich Walter
Immerwahr, Fabrikant	Hans Epskamp
Falk, Rechtsanwalt	Walter Rynast
Hoppe, Polizeinspektor	Bruno Harprecht
Lamaçhuc, Polizeisekretär	Wolf Gombke
Pogkowitzki, Schuhmann	Ernst Holzengel
Schmke, Bedient	Franz Rehfeld
Lisa, Stubenmädchen bei Niemeyer	Ali Mieleng
Kurt von Jedlik (Brutus)	Wilfried Herz
Böhlmann (Catilina)	Herbert Gärtner
Klausling (Spartacus)	Konrad Georg
Simmert (Cassius)	Heinz Ladiges
Frommelt (Mörös)	Manuel Colhado

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 18 Uhr

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Ende gegen 20.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.